

"ENTOMOLOGEN HELFEN TIROL"

Am Dienstag, dem 6. August diesen Jahres, hat eine Flutwelle noch nie dagewesenen Ausmaßes die naturwissenschaftlichen Sammlungen des Tiroler Landeskundlichen Museums im Ferdinandeum in Innsbruck verwüstet. Binnen weniger Minuten stiegen die Fluten auf ca. 1,60 m Höhe über der Parterre-Ebene. Nahezu alle Sammlungen des Museums wurden vollständig zerstört oder aber so stark beschädigt, daß mit jahrzehntelangen Wiederaufbauarbeiten gerechnet werden muß. Allein die Schäden im Bibliotheksbereich werden auf etwa 12 Millionen DM geschätzt.

Für den Entomologen sind die entstandenen Verluste in doppelter Weise schmerzlich: In Innsbruck ist unter dem unentwegten persönlichen Einsatz von Dr. Gerhard Tarmann und Herrn Karl Burmann ein Forschungs- und Sammlungsschwerpunkt für alpine Lepidopterologie entstanden. Zahlreiche hervorragende Fachpublikationen und wichtige Tagungen haben zum Ruf dieses alpinen Zentrums beigetragen.

Seit Jahrhunderten nicht beobachtete Verheerungen haben diese erfolgreiche Arbeit jetzt zunichte gemacht.

In dieser trostlos erscheinenden Situation sollte es für jeden Entomologen eine Selbstverständlichkeit sein, den Innsbrucker Kollegen zu helfen. Ich rufe Sie daher auf, im Rahmen der Aktion

"ENTOMOLOGEN HELFEN TIROL"

möglichst rasch zur Linderung der schlimmsten Not beizutragen. Diese Hilfsaktion soll möglichst rasch, unbürokratisch, ohne Vereinstitel und auf der Basis gegenseitigen Vertrauens durchgeführt werden. Ich habe daher ein Sonderkonto eingerichtet, auf dem die eingehenden Spenden gesammelt werden. Es ist vorgesehen, hieraus der Innsbrucker Lepidopterologie am Tiroler Landeskundlichen Museum durch unmittelbare Sachspenden zu einem ersten Überleben zu verhelfen. Ich verbürge mich persönlich für die sachgerechte und unmittelbare Verwendung der Spenden.

In dieser Stunde höchster Not für die Innsbrucker Kollegen sollten alle nationalen und persönlichen Prioritäten beiseite treten, damit mit Ihrer Hilfe und der vieler anderer Entomologen in möglichst kurzer Zeit wieder fruchtbare Forschungsarbeit in Innsbruck gedeihen kann. Ich danke Ihnen für Ihre Mitverantwortung und für Ihren Beitrag.

Bitte, überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto

"ENTOMOLOGEN HELFEN TIROL", c/o Prof. Dr. Clas M. Naumann,
Am Rehwinkel 15, 4800 Bielefeld 1

Konto-Nr. 43 596 618 bei der Sparkasse Bielefeld (BLZ 480 501 61)
bzw. auf das Postgirokonto Nr. 4871-307, PSchAmt Hannover,
der Sparkasse Bielefeld, zur Gutschrift auf das o.a. Konto.

Bitte bedenken Sie, daß dies der erste Fall in der Geschichte der Entomologie ist, in dem praktisch die gesamten Sammlungen eines Museums durch Hochwasser vernichtet wurden. Ungewöhnliche Ereignisse erfordern auch ungewöhnlich rasche und intensive Hilfe.

Clas M. Naumann

(Prof. Dr. Clas M. Naumann)

Universität Bielefeld
Fakultät für Biologie

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [10_3-4_1985](#)

Autor(en)/Author(s): Naumann Clas M.

Artikel/Article: ["Entomologen Helfen Tirol" 49](#)